

der  
rch  
ere  
ble,

der  
ere  
ble,

u.  
5  
6  
7  
8  
9  
12

9  
9  
3  
u.  
6  
u.  
6  
6  
8

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

N<sup>o</sup> 31.

Dienstag, den 31. Januar.

1832.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Wie mannichfaltig und reichlich die Unterstützungen sind, welche den Armen hiesiger Stadt aus öffentlichen und Privat-Anstalten zufließen, wie sehr diese Anstalten namentlich im gegenwärtigen Winter — den Nothstand des Armuths erkennend — darin mit einander wetteifern und wie gern von ihnen dem wirklich Hilfsbedürftigen eine angemessene Unterstützung zu Theil wird, hat gewiß jeder Menschenfreund mit freudiger Rührung wahrgenommen. Um so mehr ist es unsere Pflicht, dem wieder einreisenden Betteln in den Häusern, auf den Straßen und Spaziergängen entgegen zu wirken, und die, über diese Behelligungen mit Recht geführten Klagen zu beseitigen. Wir müssen jedoch bekennen, daß unsere diesfalligen Bestrebungen so lange des gewünschten Erfolgs entbehren werden, als nicht die Bewohner Leipzigs in dieser Beziehung zum gemeinschaftlichen Zwecke mit uns sich vereinigen. Deshalb bitten wir alle Diejenigen, welchen Aufrechthaltung der Ordnung und des Gesetzes, so wie zweckmäßige Unterstützung hilfsbedürftiger Personen am Herzen liegt, die in den Häusern und sonst ansprechenden Bettler zurückzuweisen, den Betrag der an selbige zeitber verabreichten Gaben aber der hiesigen Armenanstalt zur angemessenen Verwendung zufließen zu lassen, während wir für Aufgreifung und Bestrafung der Bettler, insbesondere auch derer, welche sich auf erfolgte Zurückweisung unbescheiden betragen, oder wohl gar Drohungen sich erlauben sollten, Sorge tragen werden. Leipzig, den 31. Januar 1832.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig  
Stengel.

**Der alte Borz.**

Am 31. Januar 1799 starb der 86 Jahr alte Georg Heinr. Borz, Prof. der Mathematik, ein Mann, der durch Kenntnisse und Rechtschaffenheit in Leipzig gleich sehr geachtet, aber auch durch eine gewisse Originalität ausgezeichnet war. Gebürtig aus dem fernsten Ostpreußen, aus Lyck, und gebildet auf dem Gym-

nasium zu Danzig, war er nach Halle gekommen, Wolf als Mathematiker und Philosoph zu hören, und ging dann 1742 nach Leipzig, um sich hier zu habilitiren, da er als Preuze eine Collegiatur im Frauen-Collegium dadurch erhalten konnte. Die Vorlesungen in der Mathematik und Philosophie, welche er nun hielt, trugen jedoch so wenig ein, daß er, ohne alles Vermögen, sehr kümmerlich lebte, und daher